



Schon zum 21. Mal fand gleichsam am Samstag das Christbaumfest in Unterbalbach statt, das heuer ebenso wie andere lokale Feste und Veranstaltungen im Zeichen des 800-Jahr-Feier stand. Startschuss für die wieder von der „Bälmer“ Dorfgemeinschaft ausgerichteten Veranstaltung, war wie immer in der Ortsmitte, wo der große Weihnachtsbaum mit den gebastelten Päckchen der Kinder der Kindertagesstätte St. Josef mit Unterstützung der lokalen Feuerwehrabteilung geschmückt wurde.

Im Anschluss daran versammelte sich die vielzählige Festschar im Schulhof zum Christbaumfest. Kulturelle Beiträge präsentierten das Bildungshaus, der Musikverein, der Schulchor und die Märchenerzählerin Sabine von der Schule im Taubertal. Erneuter Stammgast auf dem Unterbalbacher Christbaumfest war am Abend auch der Nikolaus in Begleitung seines Gefährten Knecht Ruprecht.

Sieger des Luftballonwettbewerbs beim Festwochenende „800 Jahre Unterbalbach“ im Juli. Die weiteste Flugstrecke eines Ballons ging bis in den Spreewald.

Für das leibliche Wohl mit vielfältigen Speiseangeboten, die zudem auf dem Fest vorweihnachtliche Düfte verströmen ließen, war ebenfalls gesorgt.



Zusätzlich erfolgte die Preisübergabe an den

„Die letzte Freiluftveranstaltung 2019 war mit der großen Besucherzahl und allen Beteiligten wieder äußerst gelungen“, war Unterbalbachs Ortsvorsteher Andreas Buchmann sehr zufrieden. Zugleich wies er auf die letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr hin: Der St. Petersburger Knabenchor gastiert am Montag, 9. Dezember, um 19 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Abschluss im Pfarrzentrum.